





## Neuseelandblog von Caroline Chevin

 Caroline Chevin  
schreibt am 09.03.2014

### Der lange Weg nach Hause ...

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um definitiv Abschied zu nehmen. Rob hat mich zum Flughafen gebracht, von Lisa und Ebony habe ich mich bereits verabschieden müssen. Ich hasse Abschiede... Bin doch ziemlich nah am Wasser gebaut.

Diese Freundschaft zu Rob ist etwas ganz Spezielles. War es von Anfang an. Und der Fakt, dass ich in 2008 Rob etwas beistehen konnte, als er Abschied nehmen musste von seinem Vater, wir ihn gemeinsam im Pflegeheim besucht haben, ihm Songs vorgespielt haben, hat uns definitiv noch näher gebracht.



So heisst es also wieder Abschied nehmen. Rob nimmt mich zum Abschied in den Arm und sagt: «Ich bin nicht traurig. Nicht dieses mal, weil ich weiss, wir werden uns wieder sehen! Letztes mal habe ich nicht daran geglaubt, aber dieses mal weiss ich es mit Bestimmtheit!»

Eine einzige dicke Krokodilsträne kugelt über meine Wangen! Ja, wir werden uns wieder sehen!

Goodbye my dear friend, Goodbye Down Under!

Meine Reise zurück auf die andere Seite der Erdkugel führt mich wieder über Singapur. Dieses mal ist der Flug etwas kürzer, gut 7.5 Stunden. Locker! ;) Zum erstenmal ausgerüstet mit natürlichen Jetlag Tabletten, genügend Wasser und meinem Tagebuch, geht's los.



Angekommen in Singapur guck ich als erstes mal nach einem Plätzchen, wo ich Wifi-Empfang kriegen. Ich bin nachts um 21.30 Uhr in Singapur gelandet und habe volle vier Stunden zum Totschlagen. Ich dachte noch, ach Gott, ich hoffe, es findet sich wohl noch ein Restaurant, das noch offen ist. Fakt ist, der Flughafen ist lebendig wie Zürichs Langstrasse an einem Samstag. Alle Shops sind offen und das sind nicht wenige. Zahlreiche Auswahl an Cafés und Restaurants. Und die ersten schliessen dann effektiv auch erst, als mein Gate geöffnet wird. Sprich um 00.30 Uhr.

Jetzt kommt der längere Flug. 13 Stunden bis nach Zürich! Phu ich weiss, das hört sich nach viel an!!



Ich probiere mich immer der Lage anzupassen. Negative Gedanken machen die Lage nicht besser. Es ist, was es ist! Das Unterhaltungsprogramm von Singapore Airlines ist riesig und ich finde die aktuellsten Filme im Entertainment Programm. Ich wähle den Film «12 years a slave - Solomon Northrup». Dieses Buch hatte ich mit eingepackt, nur bin ich nicht dazu gekommen es während meiner Reise zu lesen. Aber nach dem Film muss ich mit Sicherheit noch das Buch lesen. Grausam und unverständlich, dass solche Sachen überhaupt auf der Welt passiert sind und noch viel schlimmer, immer noch passieren!

Ehrlich gesagt, kann ich nicht verstehen, wie man Menschen anderer Kulturen oder Rassen als weniger Wert ansehen kann. Ich verstehe einfach nicht! Wie ich auch nicht verstehe, dass man Tiere als Sache anschauen kann und nicht als ebenbürtiges Lebewesen!

Respekt ist das grosse Wort hier!

Respekt gegenüber Mitmenschen, egal welcher Herkunft, Hautfarbe, Glaube etc

Respekt gegenüber Tieren!

Respekt gegenüber der Natur!

Zwei wichtige Links dazu:

[www.tierimrecht.org](http://www.tierimrecht.org)

[www.pronatura.ch](http://www.pronatura.ch)

Nur noch ein paar wenige Minuten und ich bin wieder zurück. Ich kann kaum glauben, dass ich vor fast vier Wochen losgezogen bin, um die grosse Welt zu entdecken und jetzt bin ich schon wieder daheim ...

Brrrrr... ziemlich kalt hier! Das ist ziemlich genau eine Temperatur Differenz von 30 Grad ...

Am Flughafen Zürich werde ich von meiner Mutter überrascht! Sie ist im Dunkeln von Luzern aus losgezogen, um mit öffentlichem Transport mich um 7.30 Uhr morgens in Zürich-Kloten zu empfangen! Ich bin sprachlos und überwältigt!!! Danke Mami :)))

Home is, where your beloved ones are....

Abgeholt werde ich von Carmen, Mitarbeiterin der AMAG Autowelt Zürich. Was für ein Service! Mein neues Baby, mein Tourauto, der Rock'n'Roller, das neue «Hey

World»-Mobil steht für mich bereit ... Ich freue mich auf die nächsten Streiche die wir gemeinsam aushecken werden und mich mein neuer Partner sicher von Ort zu Ort bringen wird!

Danke AMAG Autowelt Zürich, Danke René Reymond für die grosse Unterstützung und den super (Pick up) Service!



Mein erster Tag zu Hause wird riiiiiesig!! Nein, ich komme nicht nach Hause und leg mich erst mal aufs Ohr... Es geht Schlag auf Schlag weiter...

Was die ersten paar Tage zu Hause für mich auf Lager haben.... Bald hier, and only here, bei Coop tha Blog!! :)

**Vorheriger Artikel**

[Abstecher nach Australien](#)

**Nächster Artikel**

[Daheim und schon bei den Swiss Awards](#)